Informationen zum Firmkurs 2022/2023 in Goch und im GocherLand

Liebe Firmanden, liebe Eltern,

im nächsten Jahr kommt wieder unser Regionalbischof aus Xanten, Ralf Lohmann nach Goch und in das GocherLand, um Jugendliche, die dann im 9. und 10. Schuljahr sind, sich vorbereitet und dafür entschieden haben, zu firmen.
Du bist vom Alter her soweit (wenn Du früher oder später eingeschult wurde und deshalb schon gefirmt bist oder aber erst in zwei Jahren mit Deinen Klassenkameraden den Kurs machen möchtest, ist diese Einladung hinfällig!)

Um Euch dabei eine Orientierung zu bieten, versuchen wir, Euch Glaube und Kirche neu und Eurem Alter entsprechende nahe zu bringen.

Der Vorbereitungskurs besteht deshalb aus mehreren Teilen:

1. **Der praktische Teil**. Glaube und Kirche besteht nicht nur aus Gebet und Gottesdienst, er muss auch im alltäglichen Leben eine Rolle spielen, Wie Christen dies im Ehrenamt, aber auch hauptamtlich oder gar als geistige Berufung leben, soll in verschiedenen Projekten gezeigt werden (z.B. Hospiz, Wochenende im Kloster, Blindenmuseum, Umweltaktionen und viele mehr, die im weiteren Verlauf der Info vorgestellt werden).
Du kannst an allen Projekten teilnehmen, verpflichtend ist aber nur eines, das Du Dir selber aus den Angeboten aussuchen kannst. Sie werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

2. **Der spirituelle Teil.** Auch wenn Gebet und Gottesdienst nicht alles ist, gehört es zum Christentum natürlich dazu. In dem Jahr der Firmvorbereitung werden wir deshalb in 7 der 8 Kirchen unserer beiden Pfarreien einen Jugendgottesdienst anbieten, an denen Du teilnehmen solltest.

3. **Der katechetische Teil.** Frere Roger, der Gründer der Gemeinschaft von Taizé, hat einmal gesagt: „Lebe das vom Evangelium, was du verstanden hast, und wenn es noch so wenig ist, aber lebe es!“

Um ein guter Christ zu sein, muss man nicht Theologie studiert haben, aber es ist von Vorteil, ein gewisses Grundwissen über seine Religion zu haben.
Im Erstkommunionunterricht ist dies sehr kindlich vermittelt worden, der Religionsunterricht in der Schule ist von Lehrplänen und Sachzwängen geprägt.
An einem Wochenende von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag oder an zwei Werktagen in den Herbstferien wollen wir deshalb versuchen, die wichtigsten Aspekte unseres Glaubens, auch auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen bei den vorangegangenen Projekten, zu erläutern und jugendgerecht zu vermitteln.
Von vier inhaltlich gleichen Doppeltagen kannst Du Dir eines aussuchen, das Dir terminlich am besten passt.

Kosten. Ähnlich wie beim Erstkommunionkurs müssen wir einen Teil der entstehenden Kosten als Gebühr nehmen (Material, Vollverpflegung Eintrittsgelder, …). Familien, die die **30,-- €** Teilnehmerbeitrag nicht aufbringen können, haben aber die Möglichkeit zur Unterstützung. Sprechen Sie mich einfach persönlich an (Telefonnummer auf der Rückseite des Heftes).
Die Projekte, die mit Reisen in Verbindung stehen (Taizéfahrt, Wochenende Kloster, Blindenmuseum) kosten noch zusätzlich, aber auch hier gilt: Am Geld soll es bei keinem scheitern, an einem Projekt teilzunehmen.

Im Folgenden stellen wir den Kurs genauer vor, da die Informationen vom Infoabend sicher nicht von allen behalten werden können. Sie können demnächst auch nachgelesen werden auf der Internetseite der Pfarreien unter:

www.gocherland.de oder www.st-arnold-janssen.de

Dort gibt es auch Informationen, die sich erst während des laufenden Kurses ergeben.
Hier nun die wichtigsten Informationen:

I. Der praktische Teil.

Von den folgenden Angeboten sollst Du Dir mindestens **eines** aussuchen, was Dir besonders zusagt. Ziel der Angebote ist es, Menschen kennen zu lernen, die im Alltag, als Beruf oder ehrenamtlich versuchen, ihren Glauben zu leben. Das kann ganz unterschiedlich sein, deshalb sind die Angebote auch so unterschiedlich.
Wenn Dich mehrere Angebote interessieren, kannst Du Dich auch für mehrere melden, eines aber ist Pflicht.
Generell sind die Angebote kostenlos, da Ihr ja schon die Teilnehmergebühr bezahlt habt und die Kirche hohe Zuschüsse gibt. Aber einige davon sind so aufwendig, dass wir – solltest Du Dich dafür entscheiden – noch zusätzlich einen Teilnehmerbeitrag nehmen müssen. Wenn Du gleich liest, worum es geht, dann kannst Du das auch sicher verstehen. **Auch hierbei gilt, wenn es familiär finanzielle Probleme gibt, sprich mich persönlich an, in Ausnahmefällen können wir sicherlich die Teilnehmergebühr noch weiter senken.**
Anmelden kannst Du Dich zu dem Kurs und den einzelnen Angeboten unten den angegebenen Links.

Kaiser-Otto-Platz 12 in Kessel
Knobbenhof 18 in Asperden
Hülmer Straße 234 in Hülm
Hevelingstraße 110 in Pfalzdorf
Kirchhof 10 in Goch
nach Möglichkeit bis Ostermontag (18. April), da ich schon bald einige Termine fest zusagen muss. Zwar ist generell eine Anmeldung auch danach noch möglich, aber es könnte sein, dass eine Teilnahme an einigen Projekten nicht mehr möglich ist, weil sie schon voll sind.
Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn der Teilnehmerbeitrag in Höhe von
30,-- € (mit eventuell zusätzlichen Teilnehmerbeitrag für einige Angebote) auf folgendes Konto überwiesen ist:
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
IBAN: DE33 3206 1384 2301 4140 16
Zweck: „Name des Firmanden“
Zu den Angeboten und dem Firmunterricht kannst Du Dich dann

noch in eine Liste im Internet eintragen, zu jedem Angebot ist ein Link bzw. QR-Code angegeben. Sollte das Angebot voll sein, trage Dich trotzdem ein, wenn sich genügend melden, werde ich versuchen, ein weiteres Angebot zu organisieren. Manchmal springen aber auch noch Jugendliche ab, so dass dann welche nachrücken können. Ich werde regelmäßig reinschauen und gegebenenfalls eine zusätzliche Spalte als Warteliste einfügen.

Hier nun die Angebote:

1. Besuch der Fazenda da Esperanca

Im ehemaligen Franziskanerkloster in Mörmter lebt und arbeitet diese Gemeinschaft, die versucht, ehemalig drogenabhängigen jungen Menschen einen Neuanfang zu ermöglichen. Die Firmanden haben die Möglichkeit, diese Einrichtung kennen zu lernen. Wenn Du Dich für dieses Angebot entscheidest, werdet Ihr mit mir nach Mörmter fahren, die Fazenda besichtigen und dort gemeinsam mit den Bewohnern einen Gottesdienst feiern.
Wir treffen uns dazu
am 11. Juni:
jeweils um 8.30 Uhr an der Kirche in Kessel und der Kirche in Pfalzdorf, sowie um 8.45 Uhr an der Arnold-Janssen Kirche und kommen dann gegen 9.30 Uhr in Mörmter zusammen. Dort verleben wir einen typischen Tag mit den Bewohnern.
Gegen 15.30 Uhr schließen wir den Besuch dann ab.
Hier der Link zur Anmeldung:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-a8c4ba96-0281-44d8-b0c6-f73b9e94cb1d
oder scanne den QR-Code:

2. Vorbereitung eines Jugendgottesdienstes.

Es werden insgesamt 7 Jugendgottesdienste bis zur Firmung stattfinden, an dem alle Firmanden teilnehmen sollen.
Diese Gottesdienste soll auch inhaltlich vorbereitet werden. Wenn Du Lust dazu hast, für einen dieser Gottesdienste Texte und Lieder auszusuchen, vielleicht einen kleinen Film zu drehen oder den Gottesdienst anderweitig zu gestalten, wähle dieses Angebot. Wir werden ca. 2-3 Vorbereitungstreffen für je einen Gottesdienst benötigen.
Die Gottesdienste sind:

30.4.2022 um 19.00 Uhr in Asperden:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-3b5714ba-54bd-41c7-86ab-9a980047281e

25.6.2022 um 19.00 Uhr in Hülm:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-2e51035f-1f90-443e-9172-7f1a21382ae6

3.9.2022 um 17.00 Uhr in Kessel:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-1d0fed37-a3bd-420e-bf27-e483d70b8298

15.10.2022 um 18.15 Uhr in Goch, Arnold Janssen:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-6ad1efe0-3fa3-429d-9f5a-f5066a29b56d

10.12.2022 um 17.00 Uhr in Pfalzdorf:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-3d0cc10b-8f38-4a79-8182-0c958d5f5a04

21.1.2023 um 17.00 Uhr in Hommersum:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-a422f993-68e4-45b2-be6d-4586cfa9ab63

4.2.2023 um 18.30 Uhr in Hassum:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-c9e75e1e-cbfe-4448-92f2-0d873a72a430

3. Einige biblische Regeln und Gebote versteht man besser, wenn man ihre Relevanz für das Leben am eigenen Leib erfährt. Mit dem Projekt **„Alterserleben“** wollen wir das versuchen. Wir haben uns den „Age-Explorer“, einen „Alterssimulationsanzug“ ausgeliehen, mit dem man sich fühlt wie ein alter Mensch mit ca. 80 Jahren, d.h. die Glieder sind schwerer, man kann sich nur langsam bewegen, das Gesichtsfeld ist eingeschränkt, man hört schlechter …

Jeder, der dieses Projekt wählt, darf den Anzug einmal anziehen und ausprobieren. Im Gespräch unterhalten wir uns dann über die Erfahrungen und ob sich vielleicht unsere Einstellung zu alten Menschen dadurch geändert hat.
Wir treffen uns jeweils im Jugendheim Pfalzdorf, da wir dort am meisten Platz haben, den wir auch brauchen werden.
Folgende Termine bieten wir an, jeder dauert ca. 90 Minuten:

12. August 2022 in Pfalzdorf, hier geht es zum Link:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-f9ee4433-cd4b-4f53-87cc-86046b03feeb

13. August 2022 in Pfalzdorf, hier geht es zum Link:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-42177b48-621f-4d0f-ba3d-cfa388cfe67b

4. Seniorenheim. Ein weiteres Projekt, das auf dem Projekt Alterserleben aufbaut, aber auch einzeln gewählt werden kann, ist ein Projekt im Josefshaus, einem Altenheim in Pfalzdorf.
Wir erfahren zunächst viel aus dem Leben von früheren Jahrzehnten. Dazu treffen wir uns mit Bewohnern des

Seniorenheims zunächst im Jugendheim in Pfalzdorf. Wenn es aus schulischen Gründen etwas später bei Dir wird, ist das nicht so schlimm. Den genauen Termin wusste ich bei Erstellung dieses Heftes noch nicht, werde ihn aber auf dem Anmeldeformular im Internet so bald wie möglich eintragen, also einfach dem Link unten folgen oder den QR-Code einscannen. Was wir in den Folgeterminen, die wir dort absprechen, machen werden, klären wir dann vor Ort.
Anmeldung hier:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-1e417908-a4a3-4da5-8622-b2a934fada53

5. Hospiz. Die Hospizgruppe der Malteser stellt die Hospizbewegung vor, die sterbend Kranke und ihre Angehörigen begleitet.
Außerdem geht es um das Sterben, den Tod, vor allem aber um das Leben.
Unter dem Motto „Bevore I die“ werden einige interessante Dinge gemacht.
Das Treffen ist am 20. August 2022 von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr im Jugendheim Pfalzdorf.
Später besuchen wir dann eventuell noch das stationäre Hospiz in Wetten, wo die Sterbenden ihre letzten Tage würdig und schmerzfrei verbringen können, wenn dies zu Hause so nicht möglich ist. Die Termine können wir auch erst ausmachen, wenn wir wissen, wie viele sich genau angemeldet haben, da nur maximal 10 Personen gleichzeitig kommen können. Außerdem müssen wir die Coronalage noch abwarten.
Anmeldung hier:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-17ccc92e-2e17-4765-ad64-a1befa089627

6. Besuch des Blindenmuseums in Nijmegen. Der Umgang mit Behinderten war schon zur Zeit Jesu ein verdrängtes Thema.
Wir wollen uns an diesen Tagen (wenn Du Dich für dieses Projekt entscheidest, kannst Du Dir

einen Tag aussuchen) um 9.00 Uhr in Kessel in der Kirche treffen und dort einen Einstieg machen. Abschluss ist dann ein biblischer Impuls. Danach fahren wir in Fahrgemeinschaften, die wir noch in der Kirche bilden, nach Nijmegen, wo wir eine Führung durch abgedunkelte Räume haben, um selber zu spüren, wie es ist, blind zu sein.
Dabei gehen wir durch eine Wohnung, überqueren eine vielbefahrene Straße, gehen im Supermarkt einkaufen, eine andere Gruppe macht Urlaub in Paris. In den Pausen sind noch mehrere Angebote in den Vorräumen da, die sehr interessant sind. Da der Eintritt 17,50 Euro kostet, nehmen wir hierfür von Euch noch 8 € Beitrag als Eigenanteil.
Eltern, die helfen, die Jugendlichen zum Muzieum zu fahren, brauchen keinen Eigenanteil zu bezahlen, da sie schon die Benzin- und Parkkosten haben.
An folgenden Tagen wollen wir nach Nijmegen fahren:
3. September 2022
4. Oktober 2022
5. Oktober 2022
Hier gehts zur Anmeldung:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-0cba1803-7fb0-4520-a907-55f973eff77b

7. Eine sehr radikale Form der Nachfolge Jesu Christi ist es, in ein Kloster zu gehen. Vom 7. bis 9. Oktober 2022 bieten wir Euch an, eines der drei Klöster der **Steyler Missionare** kennen zu lernen und auch dort zu übernachten. Abfahrt im Gocher Land ist Freitag um 16.00 Uhr, am Sonntag wird die Gruppe am frühen Nachmittag wieder zurück sein.
Da hier zusätzliche Übernachtungs- und Verpflegungskosten anfallen, müssen wir hierfür 50,-- € Teilnehmergebühren nehmen.
Anmeldung hier:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-37dd625e-b391-

439b-9248-2434810203d3

8. Meet a Jew

Das aktuelle jüdische Leben durch in Deutschland lebende jüdische Menschen kennen lernen, das ist die Idee hinter Meet a Jew. Denn eine persönliche Begegnung bewirkt, was tausend Bücher nicht leisten können. Wer Jüdinnen und Juden schon mal persönlich getroffen hat, ist weniger anfällig für Stereotype und Vorurteile und weiß, dass es viel mehr Themen gibt über die wir miteinander sprechen können als über Antisemitismus, die Shoah oder den Nahostkonflikt. Dazu kommen einige jugendliche Jüdinnen und Juden zu uns, um mit uns zu reden. Ich habe insgesamt drei Termine angefragt, es kann aber bis Ende Mai dauern, bis ich eine Bestätigung bekommen habe, dennoch hier die angefragten Termine, vielleicht werden sie ja alle bestätigt:
3. September 2022 15-17 Uhr im Jugendheim Kessel
21. Januar 2023 10-12 Uhr im Michaelsheim Goch
4. Februar 2023 14.30-16.30 Uhr im Jugendheim Pfalzdorf

Hier geht es zur Anmeldung:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-f9bf6919-765d-4b94-8c58-c852a47f899e

9. Stand up for nature – Umweltfestival auf der Wasserburg in Rindern.

Unter dem Motto "Stand up for Nature" wird am Samstag, 21. Mai 2022 von 10 bis 18 Uhr ein großer Aktionstag als Umweltfestival für Jugendliche und junge Erwachsene rund um die Wassserburg Rindern in Kleve stattfinden.Ziel des „Stand up for Nature“-Festivals ist es, junge Menschen zu den wichtigen Zukunftsthemen Klima, Umwelt und Naturschutz in Verbindung zu bringen, kritische und kreative Auseinandersetzung zu fördern und Vernetzung untereinander zu ermöglichen.

Wie der Name „Umweltfestival“ schon verrät, wollen wir nachhaltige und kreative Ideen, Projekte und Diskussionen mit guter Unterhaltung in Festival-Atmosphäre verknüpfen. Neben spannenden Projekten, Aktionen und Workshops wird es eine große Bühne mit Musikgruppen, Poetry-/Science-Slam und bekannten Menschen aus Politik, Wissenschaft und Medien geben, die auf ihre Art zum Thema Stellung nehmen. Die Wasserburg und weitere Anbieter sorgen für eine leckere regionale und biofaire Verpflegung. Die Veranstaltung soll klimaneutral gehalten werden und es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

Anmeldung hier:

http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-719c12a8-f41f-454f-9c1c-680ba5e9dd12

10. Musical „Planet B“ der Familiy-Singers

1850, Amerika: Eine Stadt in Aufbruchsstimmung. Der Unternehmer

Spencer und seine neue Eisenbahnlinie versprechen Wohlstand und Fortschritt. Bei all der Euphorie scheren sich die Bürger wenig um die Sorgen der indigenen Bevölkerung. Dabei soll die Eisenbahn durch das Gebiet der Sioux führen und diese sind nicht bereit, ihr Land zu verkaufen. Eine Gruppe junger Männer um Howard stellt sich auf die Seite der Ureinwohner. Und ausgerechnet Spencers Tochter Mariette lässt sich überreden, ihnen bei ihrem Plan zu helfen…

2020, Deutschland: Eine Stadt in Aufruhr. Eigentlich sollte der Tagebau in Düdering geschlossen werden, nun werden die Arbeiten doch fortgesetzt. Doch Theres und ihre Freundin Lisa wollen nicht tatenlos zusehen, wie die naheliegenden Dörfer abgerissen werden und rufen zu Demonstrationen auf. Was mit wenigen Schülern beginnt wächst schnell zu einer großen Bewegung heran. Doch können sie es mit dem Energieriesen Dispend Energy aufnehmen? Und was sind sie selbst bereit, dafür zu tun?

2050, Deutschland: Eine Stadt am Abgrund. Die Klimakrise hat ihre Spuren hinterlassen. Wasserknappheit, Lieferengpässe und ausbleibende Ernten plagen die Bevölkerung. Und während die Regierung sich für ihr Management in einer Pandemie feiert, zieht das nächste Unglück heran: Ein extremes Unwetter droht die Stadt mit Regen zu überfluten. Die Klimaforscherin Sabine Vierstädt und ihr Kollege Finn Hansen warnen vor einem Jahrhunderthochwasser, doch ihre Worte bleiben unerhört. Politiker spielen die Gefahr herunter, die Bevölkerung ist der Warnungen müde geworden.

Verzweifelt versuchen Sabine und Finn auf allen Wegen Gehör zu finden. Da kommt ihnen eine bekannte Hackergruppe gerade recht…

Drei verschiedene Geschichten zu drei verschiedenen Zeiten, aber dieselbe Frage: Für welche Zukunft entscheiden wir uns? Was können wir überhaupt entscheiden? Und was sind die Folgen unseres Handelns?

Weitere Informationen unter www.family-singers.de

Wer bei diesem Musical mitmachen möchte, kann am 28. Mai 2022 von 14-17.00 Uhr nach Pfalzdorf ins Jugendheim kommen.

Dort werden die Schauspieler gecastet, aber auch einfache Chormitglieder werden gebraucht.

Die Aufführungen sind dann erst nach der Firmung:
29. April 2023 abends in der Klever Stadthalle
30. April 2023 nachmittags in der Klever Stadthalle
13. Mai 2023 abends im Bühnenhaus Kevelaer
14. Mai 2023 nachmittags im Bühnenhaus Kevelaer
Anmeldung hier:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-36db7d84-5d66-4787-917b-ed6345154acf

11. Clean-up-day

Am 17. September 2022 findet der World Cleanup Day statt, die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll.
2021 beteiligten sich 14 Millionen Menschen weltweit in 191 Ländern am World Cleanup Day und haben 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. Sie setzten durch ihre Cleanups (Müllsammelaktionen) ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt.
Mach mit bei der weltweit größten Cleanup Sammelaktion am World Cleanup Day. Sei auch Du dabei und befreie unsere Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und die Meere von achtlos beseitigtem Abfall und Plastikmüll.
Treffpunkt am 17. September ist 10.00 Uhr auf dem Gocher Markt.

Hier der Link zur Anmeldung:

http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-f935604b-d98f-45e8-a56c-82fb82a098f8

12. Konzert christliche Lieder an der Nierswelle

Ein Lied kann manchmal mehr sagen als 1000 Worte. Deshalb

haben wir vom ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), einem Zusammenschluss von evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Goch und GocherLand vor, ein Konzert mit einer christlichen Rockband an der Nierswelle zu organisieren, zu dem Ihr alle eingeladen seid.
Es findet statt am 11. Juni 2022, wahrscheinlich um 19.00 Uhr – nähere Informationen folgen.
Anmeldung hier:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-7cb866aa-7bb3-4db8-8aa0-c53622f0fda8

13. Lebendiger Adventskalender

Sowohl in der Stadt Goch als auch im GocherLand finden jedes Jahr vom 1. bis 23. Dezember „Lebendige Adventskalender“ statt. Dazu werden alle Gemeindemitglieder (es kommen je nach Wetterlage zwischen 20 und 50 Personen) zu jemandem nach Hause oder zu einer kirchlichen Einrichtung eingeladen. Ein Fenster ist mit einem Stern gestaltet, dann werden 2-3 Adventslieder gesungen und 1-2 adventliche Geschichten vorgelesen.
Das Ganze dauert etwa 20 Minuten, dann wird noch adventliches Gebäck und heißer Tee angeboten (Tassen bringt jeder selber mit.)
So ein „Adventsfenster“ wird entweder von einer Familie oder einer Gruppe vorbereitet.
Wenn ein paar Firmanden für einen Termin zusammen kommen, können sie so einen Abend, der immer um 18.00 Uhr beginnt, gestalten. Ich bin dabei gerne bei der Vorbereitung behilflich.
Hier der Link zur Anmeldung:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-b781481c-2140-46e9-89b6-2cc1c5c13723

14. Chor und/oder Band

Sowohl bei den Jugendgottesdiensten also auch nächstes Jahr bei den Firmgottesdiensten wäre es schön, wenn die musikalische

Gestaltung auch Eurem Geschmack entspricht.
Es gibt viele christliche Pop- und Rocklieder, die von Chören oder Bands gespielt werden können.
Jetzt ist es nicht möglich, zu jedem Gottesdienst einen Chor oder eine Band zu engagieren, aber sicher gibt es viele Jugendliche unter Euch, die ein Instrument spielen oder gerne singen.
Wenn Du Lust hast, bei diesem Projekt mitzumachen, melde Dich dazu an:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-7c0e88cc-5850-49a6-acda-4adf13fdf631

15. Fahrt nach Taizé in Frankreich vom 2.-9. Oktober 2022

Seit ihren Anfängen hatte die Communauté zwei Ziele: Im Gebet in Gemeinschaft mit Gott leben und Verantwortung übernehmen, um Sauerteig des Friedens und des Vertrauens in der Menschheitsfamilie zu sein.
Im gemeinsamen Gebet, in Gesang, Stille und persönlichem Nachdenken kann man sich der Gegenwart Gottes im eigenen Leben öffnen, inneren Frieden und einen Sinn fürs Leben suchen, neu Kraft schöpfen…
Durch das einfache Leben in Gemeinschaft mit anderen bleibt Raum, um zu entdecken, dass Christus uns im Alltag erwartet.
Ein Aufenthalt in Taizé ist auch eine Gelegenheit, nach Wegen zu suchen, wie man als Jugendlicher Christus für das ganze Leben nachfolgen kann, und sich zu fragen, welche Berufung Gott einem ganz persönlich zugedacht hat.

- Jeden Tag geben Brüder der Communauté Bibeleinführungen, denen eine Zeit der Stille und ein Gespräch in Kleingruppen folgen.
- Am Nachmittag stellen Thementreffen eine Verbindung zwischen Glauben und Alltag her: soziale Fragen, Kunst und Kultur, die Suche nach Frieden…
- Jugendliche haben die Möglichkeit, eine Woche (oder das Wochenende) in Stille zu verbringen, um der Frage nachzugehen, was Gott uns im Gebet, in der Bibel oder durch Ereignisse im

eigenen Leben sagen möchte.

Weitere Informationen unter www.taize.fr

Wir würden uns der Fahrt der Pfarrgemeinde in Straelen anschließen, allerdings können diese uns erst Ende Juni sagen, ob sie noch Plätze frei haben, denn natürlich haben Jugendliche aus Straelen Vorrang, da die Fahrt von dort organisiert wird.
Der Eigenanteil der Fahrt beträgt 160,-- €

Wir bräuchten auch noch einen männlichen und einen weiblichen Begleiter, die vor Ort Ansprechpartner für unsere Jugendlichen sind.

Anmeldung unter diesem Link:

http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-4db9606b-c078-4422-9315-31c921230f02

II. Der spirituelle Teil
Gottesdienste gehören für einen Christen dazu. Wenn wir erwarten, dass Ihr in dem Jahr der Vorbereitung die acht angebotenen Jugendgottesdienste besucht, ist dies sicherlich keine Überforderung.
Die Termine stehen bereits oben für diejenigen, die sie vorbereiten möchten, hier noch mal zur Sicherheit für alle:
30.4.2022 um 19.00 Uhr in Asperden
25.6.2022 um 19.00 Uhr in Hülm
3.9.2022 um 17.00 Uhr in Kessel
15.10.2022 um 18.15 Uhr in Goch, Arnold Janssen
10.12.2022 um 17.00 Uhr in Pfalzdorf
21.1.2023 um 17.00 Uhr in Hommersum
4.2.2023 um 18.30 Uhr in Hassum

III. Der „katechetische“ Teil (Firmunterricht)
Erst gegen Ende des Kurses, wenn Ihr die unterschiedlichen Facetten christlichen Lebens kennen gelernt habt, wollen wir Euch die Theorie vermitteln. Einiges kennt Ihr vielleicht noch vom Erstkommunionunterricht, damals aber noch sehr kindgerecht

vermittelt.
Statt an 10-12 Abenden Gruppenstunden anzubieten, wollen wir mit Euch zwei Tage entweder im Jugendheim Arnold-Janssen in Goch oder im Jugendheim Pfalzdorf verbringen. Dazu stehen vier mal 2 Tage zur Auswahl, von denen Du Dir einen Doppeltermin aussuchen kannst (es sollten zwischen 40 und maximal 60 Personen teilnehmen, wenn also kein Platz mehr frei ist, wo Du kannst, versuche mit jemandem zu tauschen, nur falls das nicht geht, rufe mich an oder schreibe mir eine WhatsApp):

11. und 12. Oktober 2022 in Goch
14. und 15. Oktober 2022 in Goch
12. und 13. November 2022 in Pfalzdorf
10. und 11. Dezember 2022 in Pfalzdorf

Die Tage gehen jeweils von vormittags um 9.00 Uhr bis etwa 17.00 Uhr. Ein Mittagessen wird angeboten. (Bitte gib kurz Bescheid, wenn Du Veganer*in oder Vegetarier*in bist oder eine Lebensmittelunverträglichkeit hast).
Ich hoffe, dass mindestens ein passender Termin für Dich dabei ist.
Hier der Link zur Anmeldung:
http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-5ea364db-bb64-40a8-a33f-ad0a1b888c1e

Mithilfe der Eltern.
Die Angebote des Firmkurses werden von Ehrenamtlichen aus Goch und den Dörfern unserer Pfarrgemeinden und mir vorbereitet und durchgeführt. Die meisten von ihnen sind durch ihre eigene Firmvorbereitung oder die ihrer Kinder dazu gekommen.
Es wäre deshalb schön, wenn auch aus dem Kreis der diesjährigen Eltern einige neue Mitarbeiter für die verschiedenen Angebote und die Tage in den Jugendheimen dazu kommen könnten.
Nach dem Anmeldeschluss wollen wir deshalb zusammen kommen, um zu planen, wer wann mitmachen kann.

Aber auch bei einigen Angeboten wie dem Besuch des Blindenmuseums, des Hospizes oder des Klosters bräuchten wir Fahrer, die die Jugendlichen dort hin und wieder zurück bringen.
In den letzten Jahren haben wir auch immer wieder von den Eltern gehört, dass auch sie die Aktionen sehr interessant fanden.
Bitte tragen Sie sich auf dem Anmeldebogen für den Firmkurs mit ein, wenn Sie dazu bereit sind.
Bei den einzelnen Projekten können Sie sich im Internet ebenfalls auf der Liste eintragen, wenn Sie helfen möchten.
Vielen Dank!

Fotos

Bei den letzten Kursen wurde von einigen Firmanden und Eltern der Wunsch geäußert, dass es mehr Informationen im Internet auf der Homepage der Pfarrei gibt, auch über schon stattgefundene Angebote.
Wir kommen dem gerne nach, müssen aus rechtlichen Gründen aber von Ihnen dafür eine Genehmigung haben, dass Fotos, die bei dem Firmkurs gemacht worden sind dort gezeigt werden. Diese haben wir in das Anmeldeformular integriert.
Sollten Sie dem nicht zustimmen, kreuzen Sie bitten das Kästchen „nein“ an.

Firmgottesdienste

Die Termine für die Firmgottesdienste stehen noch nicht fest, werden aber bekannt gegeben, so bald wir sie vom Weihbischof bekommen haben.
Die Gottesdienste finden voraussichtlich statt in Pfalzdorf, Asperden, Kessel und der Maria-Magdalena-Kirche in Goch.
In der Regel werden die Jugendlichen aus Kessel, Hassum und Hommersum in der Kesseler Kirche, die Asperdener und Hülmer Jugendlichen in der Asperdener Kirche, die Pfalzdorfer in der Pfalzdorfer Kirche und die Gocher in der Maria-Magdalena-Kirche gefirmt, da die Gruppen dann in etwa gleich groß sein werden.
Wenn es aber aus terminlichen oder familiären Gründen nicht möglich ist, können die Jugendlichen sich den Gottesdienst auch aussuchen.

Am Ende der Firmunterrichtstage bekommen die Jugendlichen noch einmal ein Anmeldeformular, dieses Mal für die Firmung selbst.
Der Kurs sollte eine Orientierung sein, eine eigenständige Entscheidung zu treffen, sich firmen zu lassen – oder auch nicht.
Dieses Formular sollte dann bis etwa eine Woche vor dem Firmtermin in einem der Pfarrbüros abgegeben werden.

Firmpaten
Für die Firmung sucht sich der Firmand, die Firmandin einen Firmpaten (bzw. eine Firmpatin) aus.
So wie bei der Taufe die Taufpaten selber getauft sein müssen, sollen bei der Firmung die Firmpaten auch gefirmt und selbstverständlich nicht aus der Kirche ausgetreten sein.
Da es die Firmung als Sakrament in der Evangelischen Kirche nicht gibt, kann deshalb leider auch kein evangelischer Christ Firmpate sein.

Der Anmeldebogen für den Firmkurs liegt in farbigem Papier diesem Heftchen bei.

So, jetzt hoffe ich, dass ich nicht allzu viele Tipp-, Rechtschreib- und inhaltliche Fehler gemacht habe und würde mich freuen, wenn sich viele von Euch anmelden werden.

Dieter van Wickeren
(Pastoralreferent im GocherLand)

Zu guter Letzt …
Was bedeutet die Firmung?
Ein Beitrag der Serie "Katholisch für Anfänger".
Die Zeichentrickserie erklärt auf einfache und humorvolle Art zentrale Begriffe aus Kirche und Christentum.
In dieser Folge geht es um das Sakrament der Firmung und dessen Bedeutung im christlichen Glauben.

Wer sich das noch mal im Internet anschauen möchte,
kann dies hier tun:
http://www.katholisch.de/video/12248-was-bedeutet-die-firmung

Sollten noch Fragen sein, bin ich gerne bereit, sie zu beantworten.
Erreichbar bin ich unter:

Dieter van Wickeren
Hevelingstr. 110
(Pfarrbüro in Pfalzdorf)
47574 Goch

Tel.: 02823/92887912
WhatsApp:
0178/5131949

firmunggoch@gmx.de

Ich freue mich
auf die gemeinsame Zeit!

Dieter van Wickeren